

1259/J XXI.GP

## ANFRAGE

der Abgeordneten Oberhaiderger  
und Genossinnen  
an den Bundesminister für Verkehr Innovation und Technologie  
**betreffend Umfahrung Lambach im Bezirk Wels Land**

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten hat - laut Anfragebeantwortung 452 AB/XXI.GP - die Ausbauwünsche im Bundesstraßennetz in Zusammenarbeit mit den Ländern und der ASFINAG erhoben und in der Bedarfsfeststellung 1999 für den Bundesstraßenausbau zusammengestellt. In der **Bedarfsfeststellung 1999** sind die Ausbauvorhaben ländersweise und für den Bereich ASFINAG in drei Dringlichkeitsstufen gegliedert.

Die Bauvorhaben Stufe 2 sind demnach jene Bauvorhaben, die die Maßnahmen 1 enthalten, deren Realisierung im Wesentlichen als vordringlich angesehen werden, die aber aus budgetären Gründen erst ab dem Jahr 2010 begonnen werden können.

Die **Umfahrung Lambach** im Bezirk Wels Land (km 0,0 - 2,6), wurde in diesem Zusammenhang in der **Stufe 2 an 28. Stelle gereiht**. Wobei angemerkt wird, dass diese **Umfahrung von Oberösterreich für die Stufe 1 gemeldet** wurde. Bei Stufe 1 handelt es sich um die Bauprogrammvorschau 1999 - 2010.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

### Anfrage:

1. Ist es richtig, dass diese Umfahrung vom Land Oberösterreich für Stufe 1 gemeldet wurde?
2. Wenn ja, mit welcher Begründung?
3. Ist den Beteiligten an der Sachverhaltsfeststellung Bundesministerium, Land und ASFINAG bekannt, dass zu den Hauptverkehrszeiten die Marktgemeinde Lambach über Stunden zweigeteilt wird?

4. Ist den Verantwortlichen bekannt, dass die Schmerzgrenze erreicht ist und die betroffenen AnrainerInnen Protestmaßnahmen andenken, die den gesamten Verkehr auf der B 1 zur Erliegen bringen können?
5. Ist es grundsätzlich möglich, im Rahmen einer neuen Feststellung eine Vorreihung in die Baustufe 1 zu erreichen?
6. Wenn ja, wie?
7. Ist es richtig, dass acht Varianten für diese Umfahrung vorliegen?
8. Wenn ja, welche Variante wird vom Bundesministerium bevorzugt?